ZBB 2007, 332

Kapitalmarktrecht. Kommentar zum Börsengesetz, zur Börsenzulassungs-Verordnung, zum Wertpapierprospektgesetz und zum Verkaufsprospektgesetz. Von *Wolfgang Groß*. 3. Aufl. München (C.H. Beck) 2006. Gbd. XVI, 393 S. ISBN 978-3-406-54021-9. € 88,–.

Der Kommentar erläutert BörsG, BörsZulV, WpPG und VerkProspG. Dabei sind die Entwicklungen innerhalb der Europäischen Union sowie die Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen der Börsen, ihrer Organe und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht berücksichtigt. Die Neuauflage bietet jetzt eine komplette Kommentierung zum neuen Wertpapierprospektgesetz und erläutert die Novellierungen von Verkaufsprospektgesetz, Börsengesetz und Börsenzulassungs-Verordnung. Erfasst sind auch die Änderungen durch neuere Kapitalmarktgesetze wie das Vierte Finanzmarktförderungsgesetz vom 21. Juni 2002 und das Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28. Oktober 2004. Behandelt werden weiterhin das Verhältnis der Börse zu ihrem Trägerunternehmen, die Alternativen Handelssysteme, die Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformationen sowie das Delisting.

Handelsgesetzbuch. Begründet von *Adolf Baumbach*, bearbeitet von *Klaus J.Hopt/Hanno Merkt*. 32. Aufl. München (C.H. Beck) 2006. Gbd. LIII. 2136 S. ISBN 978-3-406-53930-5. € 78,–.

Der Kommentar umfasst außer dem HGB mehr als 20 Nebengesetze zum Gesellschafts-, Bank- und Transportrecht. Die Neuauflage behandelt im Zusammenhang mit dem HGB-Bilanzrecht auch erstmals die Rechnungsanalyse nach IAS/IFRS, die schon jetzt für international tätige Konzernunternehmen maßgeblich ist. Eine Synopse erleichtert das Auffinden von Erläuterungen zu bestimmten IFRS-Regeln innerhalb der HGB-Kommentierung. Zudem verarbeitet der Band die Rechtsentwicklung seit 2003. Darunter fallen u. a. das Prospektrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 22. 6. 2005, das Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz (VorstOG) vom 3. 8. 2005, das 1. Justizmodernisierungsgesetz vom 24. 8. 2004, das Bilanzrechtsreformgesetz vom 4. 12. 2004, das Bilanzkontrollgesetz vom 15. 12. 2004 und das Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts (UMAG) vom 22. 9. 2005.

HdJ – Handbuch des Jahresabschlusses. Rechnungslegung nach HGB und internationalen Standards. Herausgegeben von *Klaus von Wysocki/Joachim Schulze-Osterloh/Joachim Hennrichs/Christoph Kuhner*. Köln (Otto Schmidt) Stand 40. Lfg. 3/07. 4842 S. 4 Ordner Kunststoff. € 198,– (mit Aboverpflichtung).

Das Handbuch des Jahresabschlusses bietet eine umfassende Darstellung aller mit Rechnungslegung zusammenhängenden Fragen für alle Unternehmensformen aus betriebswirtschaftlicher, gesellschaftsrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht. Die Autoren stellen in ihren Beiträgen die Rechnungslegung nicht nur umfassend unter dem Blickwinkel des deutschen Handelsrechts dar, sondern gehen auch ausführlich auf Fragen der Steuerbilanz und auf internationale Rechnungslegungsstandards ein. Damit genügt das vierbändige Werk sowohl den Bedürfnissen nach Information in der Praxis des Rechnungswesens als auch wissenschaftlichen Ansprüchen. Mit der 39. Lieferung wurde in Abt. I/2 der Beitrag „Rechnungslegungsgrundsätze nach HGB und IFRS“ in überarbeiteter Fassung vorgelegt. Den Schwerpunkt bilden Ausführungen zum System der allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze des IASB. Mit der Aktualisierung spiegelt dieses Kapitel den derzeitigen Stand nationaler und internationaler Rechnungslegung wider. Unter Abt. IV/2 wurd eerstmals in einem eigenen Beitrag die Kennzahl „Ergebnis je Aktie“ (Earnings per Share – EPS) behandelt. Die Kennziffer ist eine der wichtigsten Kennzahlen der Aktienanalyse und gehört damit zum traditionellen Bestandteil der Börsenberichterstattung über das Unternehmensergebnis. Mit Art. 4 der IAS-Verordnung ist die Konzernrechnungslegung nach IFRS Pflicht. EPS sind demzufolge zu einer Komponente der Finanzberichterstattung deutscher börsennotierter Konzerne geworden.

Große Insolvenzrechtsreform 2006. Synopsen – Gesetzesmaterialien – Stellungnahmen – Kritik. Herausgegeben von *Stefan Smid*. Berlin u. a. (de Gruyter) 2006. Geb. 280 S. ISBN 978-3-89949-332-0. € 68,–.

Der Band enthält neben einer Einführung ausführliche Materialien (Synopse, Gesetzesentwürfe) sowie aktuelle Stellungnahmen zu der geplanten umfassenden Reform des Insolvenzrechts. Schwerpunkte der Reform und Einzelfragen werden detailliert erörtert. Mit dieser Zusammenstellung soll die Auseinandersetzung mit den verstreut veröffentlichten Entwürfen und Materialien erleichtert und ein kritischer Beitrag zur Reform geleistet werden.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG